

Thema: Glamouröse Gala des 4. MIRA Awards – Pay-TV-Fernsehpreise vergeben

Beitrag: 1:52 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Promis, Preise und eine dicke Party: In Berlin ist mit der 4. Verleihung des MIRA Awards (am 24.01.2013) mal wieder eine glamouröse Party über die Bühne gegangen. 350 geladene Gäste feierten bis in die frühen Morgenstunden, darunter unter anderem Christine Neubauer, Wolfgang Stumph, Andrea Sawatzki, Nadeshda Brennicke und viele andere mehr. Sie alle feierten mit den frisch gekürten Preisträgern bis zum Morgenrauen. Stefan Reisner war für Sie in der Hauptstadt mit dabei.

Sprecher: Was für eine unvergessliche Nacht: Bei der Verleihung des MIRA Awards, dem Fernsehpreis fürs Pay-TV, jagte ein Höhepunkt den anderen. Sebastian Hellmann von Sky Sport wurde als bester Moderator ausgezeichnet:

O-Ton 1 (Sebastian Hellmann, 0:10 Min.): „Ich wusste auch gar nicht, um ehrlich zu sein, wer noch nominiert ist, weil, es wurde immer ein Geheimnis draus gemacht, ja, das dürfen wir nicht sagen, dürfen wir nicht sagen ... Jetzt war's der Sebastian Höffner, auch ein guter Moderator von uns – aber ich freu mich, dass ich's gewonnen habe!“

Sprecher: Außerdem kürte die siebenköpfige Jury, in der zum Beispiel auch die Schauspielerin Christine Neubauer und ihr Kollege Friedrich Mücke saßen, den Sport-Kommentator Ulli Potofski zur absoluten Nummer eins:

O-Ton 2 (Ulli Potofski, 0:09 Min.): „Ach, es ist immer schön, wenn man nen Preis bekommt, aber ich bin auf der anderen Seite der Meinung, dass man das absolut nicht überbewerten darf. Ich habe 1989 mal nen Bambi gewonnen, da kann sich kein Mensch mehr dran erinnern. Und der Name darauf ist richtig geschrieben, dann bin ich schon sehr glücklich.“

Sprecher: Ebenfalls ausgezeichnet wurden die Serien „Game of Thrones“ und „Add a Friend“ – und die Fernsehzuschauer wählten „13th Street“ zu ihrem Lieblingssender. Sehr zur Freude auch von Sky Sprecher und MIRA Award Erfinder Wolfram Winter:

O-Ton 3 (Wolfram Winter, 0:20 Min.): „Das Thema Pay-TV hat ja in Deutschland eine lange und leidensvolle Geschichte, nichtsdestotrotz ist es für die Entwicklung des Marktes essenziell. Und von daher die Idee damals, es muss eine Plattform geben, um einmal diese Leistungsschau betreiben zu können. Und der Stellenwert ist heute so, dass wesentlich mehr Menschen kommen wollen, als wir Plätze haben.“

Sprecher: Wer beim 4. Mira Award aber einen Platz ergattert hatte, der konnte nach der Preisverleihung mit allen anderen auf der After-Show-Party feiern und die Nacht zum Tag machen.

O-Ton 4 (Collage mit Promi-O-Tönen von der After-Show-Party, Dennesch Zoudé, Andrea Sawatzki, Wolfgang Stumph und Nadeshda Brennicke, 0:22 Min.) „Ich habe meine Arbeit getan, basta!, und jetzt kann ich auch nen Schluck Wein trinken ... Es ist auf jeden Fall sehr spannend. ... Für mich ist es hochinteressant, als einer, der eigentlich nur öffentlich-rechtlich arbeitet. Ich weiß natürlich, dass meine Filme, Stubbe, hoch und runter bei Sky laufen. Das ist wunderschön ... Oh ja, das ist ein wirklich schöner Award. Ich habe selten so eine angenehme Preisverleihung erlebt. Ich komme wieder!“

Abmoderationsvorschlag: Mehr Informationen zu dem von Sky ins Leben gerufenen MIRA Award und den frisch ausgezeichneten Preisträgern 2013 finden Sie im Internet unter www.mira-award.de.

Thema: Glamouröse Gala des 4. MIRA Awards – Pay-TV-Fernsehpreise vergeben

O-Ton-Paket: 4:26 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Promis, Preise und eine dicke Party: In Berlin ist mit der 4. Verleihung des MIRA Awards (am 24.01.2013) mal wieder eine glamouröse Party über die Bühne gegangen. Dieses Jahr ging der von Sky ins Leben gerufene Fernsehpreis fürs Pay-TV unter anderem an den Moderator Sebastian Hellmann, den Sportkommentator Ulli Potofski sowie an die Serien „Game of Thrones“ und „Add a Friend“. Außerdem wählten die Fernsehzuschauer „13th Street“ zu ihrem Lieblingssender. Mehr über die strahlenden Gewinner und die prominenten Gäste, wie zum Beispiel Christine Neubauer, Wolfgang Stumph, Andrea Sawatzki, Nadeshda Brennicke und viele andere mehr, hören Sie hier.

[In diesem O-Ton-Paket finden Sie O-Töne vom Sky Sprecher und Erfinder des MIRA Awards Wolfram Winter, vom Jurymitglied Christine Neubauer, einigen Preisträgern sowie von Prominenten auf der After-Show-Party zur kostenlosen Ausstrahlung.]

1. Herr Winter, Sky hat den MIRA Award in diesem Jahr bereits zum vierten Mal vergeben. Welche Kategorien gab es diesmal?

O-Ton 1 (Wolfram Winter, 0:34 Min.): „Wir haben heute Kategorien, die hätten wir vor fünf Jahren noch gar nicht machen können, insbesondere im Bereich der Eigenproduktionen. Ob da jetzt eigenproduzierte Serien kommen, ob da Dokumentationen kommen, ob da alle möglichen moderierten Formate, auch die Kategorien bester oder beste Moderatorin ist inzwischen ähnlich schon fast wie im Free TV. Und das hat alles ja erfreulicher Weise für die Autoren nichts zu tun mit dem klassischen Quoten- und Marktanteilsdruck, dadurch entstehen vielleicht auch ganz andere Ideen, und die wiederum werden vom Publikum umso mehr honoriert. Das zeigt die Mira eigentlich auf eine sehr schöne Art und Weise.“

2. Wieso haben Sie den Preis ins Leben gerufen und welchen Stellenwert hat er inzwischen in der Fernsehlandschaft?

O-Ton 2 (Wolfram Winter, 0:35 Min.): „Das Thema Pay-TV hat ja in Deutschland eine lange und leidensvolle Geschichte, nichtsdestotrotz ist es für die Entwicklung des Marktes essenziell. Und von daher die Idee damals zu sagen, es muss eine Plattform geben, um einmal diese Leistungsschau betreiben zu können. Und der Stellenwert ist heute so, dass wesentlich mehr Menschen kommen wollen, als wir Plätze haben, das hat sich insofern dramatisch verschärft (lacht). Dieser Stressfaktor, den ich mir eigentlich geschworen hatte, nie wieder haben zu wollen, hat massiv zugenommen, und damit sieht man wohl auch offensichtlich, dass der Stellenwert als solches angekommen ist.“

3. Frau Neubauer, Sie waren Jurymitglied des MIRA Awards und haben bis auf den Publikumspreis für den „Lieblingssender“ alle Gewinner mit ausgewählt: Wie schwer war es denn, sich mit den anderen sechs Jurykollegen zu einigen?

O-Ton 3 (Christine Neubauer, 0:13 Min.): „In der Jury ist es natürlich super, wenn man etwas mit bestimmen kann, wenn man etwas beitragen kann. Und wenn man sich dann mit der eigenen Meinung zum Beispiel mit einbringen kann, wenn man findet, dass etwas gut ist.“

4. Auf was haben Sie als Schauspielerin bei der Wahl der Preisträger besonders geachtet?

O-Ton 4 (Christine Neubauer, 0:21 Min.): „Als Schauspielerin achte ich natürlich auf die Produktionen am meisten, die mit Gefühl zu tun haben, also die mich berühren. Das kann jetzt zum Beispiel auch eine ausgezeichnete Dokumentation sein, wo ich sage, da berührt mich das Thema, und bei den Schauspiel-Sequenzen achtet man auf den eigenen Teil, das ist ganz klar. Deswegen sind wir ja bunt zusammen gesetzt.“

5. Herr Hellmann, die Jury hat Sie zum besten Moderator gewählt: Wie überrascht sind Sie und was bedeutet Ihnen diese Auszeichnung?

O-Ton 5 (Sebastian Hellmann, 0:12 Min.): „Ja schon, klar. Ich wusste auch gar nicht, um ehrlich zu sein, wer noch nominiert ist, weil, es wurde immer ein Geheimnis draus gemacht, ja, das dürfen wir nicht sagen, dürfen wir nicht sagen... Jetzt war's der Sebastian Höffner, auch ein guter Moderator von uns – aber ich freu mich, dass ich's gewonnen habe!“

6. Herr Calmund, Sie haben die Laudatio auf Sebastian Hellmann gehalten. Was zeichnet den Moderator aus?

O-Ton 6 (Rainer Calmund, Laudator, 0:20 Min.): „Bei ner Laudation und bei ner Beerdigung wird ja meist gelogen, ich darf aber sagen, ich habe nicht gelogen, ich glaube, ich kann mich mit der Jury völlig identifizieren, er ist das Gesicht von Sky. Mit dem Charisma hat er sich als Medienmann auf Augenhöhe von Franz Beckenbauer, Jens Lehmann, Matthias Sammer und Stefan Effenberg ganz klar positioniert.“

7. Herr Potofski, wie geht's Ihnen denn gerade, nachdem Sie als bester Sportkommentator mit dem MIRA Award ausgezeichnet worden sind?

O-Ton 7 (Ulli Potofski, 0:16 Min.): „Ach, es ist immer schön, wenn man nen Preis bekommt, aber ich bin auf der anderen Seite der Meinung, dass man das absolut nicht überbewerten darf. Ich habe 1989 mal nen Bambi gewonnen, da kann sich kein Mensch mehr dran erinnern. Also insofern ist es schön, aber man soll's wirklich nicht zu hoch hängen. Und der Name darauf ist richtig geschrieben, dann bin ich schon sehr glücklich.“

8. Herr Elstner, in Ihrer Laudatio für Ulli Potofski sind Sie auf dessen Sprache eingegangen. Was macht er anders als andere Sportmoderatoren?

O-Ton 8 (Frank Elstner, Laudator, 0:17 Min.): „Der Ulli hat eine sehr große Begabung, mit der Umgangssprache umzugehen. Er ist nicht ein abgehobener Formulierer, der dadurch glänzen möchte, weil er jetzt ein super Adjektiv gefunden hat. Sondern er spricht so wie der Mensch von der Straße und deswegen ist er so beliebt.“

9. Frau Tensil, Sie wurden für Ihre Gaming-Moderation beim Sender Animax als beste Moderatorin ausgezeichnet – wie fühlt sich das an, so einen Preis zu bekommen?

O-Ton 9 (Viola Tensil, 0:16): „Es ist ja nun wirklich mein erster, und deswegen muss ich das Gefühl auch erst mal sacken lassen. Aber als mein Name da gerade genannt wurde – das erste, was ich gesagt habe, war NEIN! Und dann ging mir die Sorge durch den Kopf, ob ich in den Schuhen hier heil die Bühne hochkomme, und das hat alles funktioniert und deswegen kann ich mich jetzt zurücklegen und den Abend genießen.“

10. Promi-O-Töne von der After-Show Party!

O-Ton 10 (Collage mit Promi-O-Tönen von der After-Show-Party, 1:03 Min.)

Dennesch Zoudé (Schauspieler, Laudator, 0:14 min): „Ich habe meine Arbeit getan, basta!, und jetzt kann ich auch nen Schluck Wein trinken. Und ich finde es immer ganz schön bei so einer Veranstaltung, nicht nur dabei zu sein, sondern auch etwas zu tun. Und eine Laudation zu halten, ist jemand zu ehren für die Arbeit, die er getan hat.“

Wolfgang Stumph, Schauspieler (0:20 min): „Für mich ist es hochinteressant, einer, der eigentlich nur öffentlich-rechtlich arbeitet und in den letzten 20 Jahren über 100 Produktionen gemacht hat, dass er heute hier ist, und das ist ein toller Erfahrungsaustausch für mich. Ich weiß natürlich, dass meine Filme, Stubbe, hoch und runter bei Sky laufen, und dass viele Filme, in denen ich mitgewirkt habe, auch da sind. Das ist wunderschön.“

Andrea Sawatzki, Schauspielerin. (0:05 min.): „Es ist auf jeden Fall sehr spannend. Was gefällt mir? Es gefallen mir bis jetzt alle Ausgezeichneten.“

Nadeshda Brennicke, Schauspielerin (0:19 min.): „Oh ja, das ist ein wirklich schöner Award. Ich habe selten so eine angenehme Preisverleihung erlebt. Man sitzt ja und diniert und hat sehr gute Gesellschaft, und wird auch nicht dauernd mit Kategorien überschwemmt. Also es ist tatsächlich wirklich eine sehr besondere, gemütliche Veranstaltung. Ich komme wieder!“

Abmoderationsvorschlag: Mehr Informationen zu dem von Sky ins Leben gerufenen MIRA Award und den frisch ausgezeichneten Preisträgern 2013 finden Sie im Internet unter www.mira-award.de.